

## SCFS Mini-Z GT Cup 2013 Reglement

Stand 18.09.2013 Änderungen blau	SCFS Mini-Z GT Cup 2013
Karosserie	Mini-Z® GT Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik mit <b>max. 98mm Radstand</b> . Die Karosserie muss mit Farbe und Klarlack lackiert sein und ein rennmässiges Design mit Hauptsponsor und 3 gleichen Startnummern haben. Die jeweils gültige Homologationsliste kann auf <a href="http://www.mini-z-gt.de">www.mini-z-gt.de</a> eingesehen werden. <b>Der Ferrari 458 GT2 ist ebenfalls freigegeben.</b>
Karosserieteile	Die original abgedunkelten Scheiben sind zu verwenden, ein Fahrereinsatz ist deshalb nicht notwendig.
Karosserieänderungen	Es dürfen nur die Aufnahmen für das Mini-Z RC-Chassis abgeschliffen werden Der Ferrari Enzo muss mit einem Einheits-Spoiler versehen werden. Dazu ist das Modell Atomic GT Spoiler AR-087 oder AR-089 in schwarz oder weiß (darf lackiert werden) vorgeschrieben. Platzierung des Heckspoilers: Die Spoilerhinterkante ist min. identisch mit der Fahrzeughinterkante, darf aber auch über die hintere Fahrzeug- Silhouette hinausreichen. Die Befestigung des Heckspoilers erfolgt mit den beigefügten Schrauben, die Höhe des Heckspoilers darf nicht gekürzt werden. <b>Beim Ferrari 458 GT2 dürfen um größere Hinterreifen fahren zu können, die Stege welche die Verbindung zwischen dem Vorderteil der Karosserie und dem Hinterteil bilden weggeschliffen werden.</b> Sollte sich eine Karosserie als deutlich überlegen herausstellen, behält sich die Rennkommission Restriktionen vor.
Chassis	Einheitschassis MoMo MP08V. Die Karosseriehalter müssen rechtwinklig (90°) sein. Anbauteile aus Carbon oder anderen nicht metallenen Materialien sind nicht erlaubt. Original Vorderachshalter sind bis zu einer Breite von 46mm erlaubt. Die Härte der Federn ist freigestellt. Am Fahrwerk dürfen keine zerspanende Arbeiten durchgeführt werden. Einzig der Leitkielhalter darf bei Bedarf gekürzt werden
Bodenfreiheit	Min. 1,2mm vor, während und nach dem Rennen, gemessen am tiefsten Punkt des Chassis oder der Karosserie. Zur Bodenfreiheit zählt auch das Spurzahnrad!
Leitkiel & Schleifer	Leitkiel Hersteller frei, Anzahl Leitkiel 1, Schleifer Litze, Hersteller frei
Motor	Ausschließlich Fox10 (Jens//Werk), ungeöffnet. Auf dem Motor muss sich der Aufkleber Fox 10 befinden. Darüber hinaus muss sich eine der folgenden Prägungen lesbar auf dem Motor befinden: FK-130SH    FK130SH-18130    FK130SH-18130 KD504902    KD549Z02                    KN549Z02 Der Motor muss so eingebaut sein, dass der Aufdruck lesbar ist. Motoren ohne Aufdruck sind nicht zugelassen. Motoren mit überdurchschnittlicher Performance müssen im Zweifelsfall ausgetauscht werden. <b>Motorhalter frei</b>
Motorkühler	Sind zugelassen, müssen aber abnehmbar sein, um den Aufdruck auf dem Motor überprüfen zu können.
Getriebe	Motor- und Spurzahnrad sind in Material und Übersetzung freigestellt.
Achsen / Lager	Nur 3mm Vollstahlachsen. Lager sind freigestellt.
Vorderfelgen	Alu, Breite min. 6mm, Außen Durchmesser max. 19,5 mm. Bei ungebohrten Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze vorgeschrieben. Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden, hier entfallen die Felgeneinsätze.
Vorderräder	Breite min. 6mm, Durchmesser min. 22 mm, Material frei (schwarz!). Die Vorderreifen dürfen geschliffen und versiegelt werden. Sie müssen sich beim Schiebetest drehen. Auflagefläche min. 90%, konisch Schleifen der Vorderräder ist nicht gestattet. Der Durchmesser und die Lage der Vorderräder muss den Radhäusern angepasst sein.
Hinterfelgen	Alu, Breite max. 16mm, Außen Durchmesser max. 19,5 mm. Bei ungebohrten Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze vorgeschrieben. Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden, hier entfallen die Felgeneinsätze.
Hinterräder	Durchmesser min. 22mm, Material Moosgummi
Räder allgemein	Einzel drehende Räder sind nicht erlaubt. Reifen müssen aus einem Stück sein, das übereinander Kleben von diversen Reifen ist nicht erlaubt. Die Räder dürfen nur mit dem vom Veranstalter gestellten Haftmittel behandelt werden.
Radstand	Passend zur Karosserie (Räder mittig in den Radhäusern), <b>max. 98mm</b>
Spurbreite	Max. 76 mm, die Räder dürfen nicht über die Karosserie hinausragen, <b>Spurweite Enzo, ebenfalls max. 76 mm</b>

Gewicht	Gesamtgewicht mindestens 170 Gramm. Es dürfen Trimmgewichte nur auf dem Chassis angebracht werden. Sie dürfen nicht über die Karosserie hinausragen oder in die Radausschnitte hineinragen. Material: Blei oder Messing.
Erfolgsgewicht	Die Autos der drei erstplatzierten Fahrer bekommen im folgenden Rennen ein Erfolgsgewicht von 6/4/2 Gramm innen an der höchsten Stelle der Karosserie bei der Abnahme angebracht. Das Auto muss ohne das Erfolgsgewicht bereits das erforderliche Mindestgewicht aufweisen.

## Regler

Es sind nur Regler ohne spannungserhöhende Wirkung zugelassen,

## Bahnspannung

Es wird mit 12 Volt gefahren, eventuelle Anpassungen werden vorher angekündigt.

Grundsätzlich gilt: **Alles was nicht erlaubt ist, ist verboten.**  
**Zur Klärung offener Punkte wendet Euch vorher an die Rennkommission.**

## Rennverlauf

Die Startaufstellung für das erste Rennen wird durch ein Qualifying ermittelt. Ab dem zweiten Rennen ist die Platzierung aus dem vorhergehenden Rennen für die Startaufstellung maßgeblich, nicht der Gesamtstand. Beim ersten Rennen wird wg. des Qualifyings die Fahrzeit je Spur um 1 Minute verkürzt. Die Rennleitung behält sich für das letzte Rennen vor, die Führenden in der Tabelle in eine Gruppe zusammenzufassen.

Die Fahrzeuge werden vor dem Rennen im Parc Ferme abgestellt und im Laufe des Abends dort abgenommen. Die Autos bleiben bis zum Ende des letzten Laufes am Abend im Parc Ferme. Wartungsarbeiten und Reparaturen sind nur während des Rennens erlaubt. Dazu nimmt die Rennleitung auf Wunsch das Auto von der Bahn.

Den Spurwechsel der Fahrzeuge während eines Gruppenlaufs nimmt ausschließlich die Rennleitung vor. In diesen Pausen sind keine Wartungsarbeiten zugelassen.

Die Autos, die ihren Gruppenlauf beendet haben, werden im Parc Ferme abgestellt.

Nach dem Rennen wird eine Nachkontrolle der Bodenfreiheit hinten durchgeführt. Ein Unterschreiten der Mindestbodenfreiheit wird mit 10 Runden Abzug geahndet.

## Zeitplan am Rennabend

Training 18:30-20:00 Uhr

*Technische Abnahme vor dem Rennen*

Start der Rennen ab 20:30 Uhr

Fahrzeit	Bis 8 Teilnehmer 10 Minuten pro Spur Bis 12 Teilnehmer 7 Minuten pro Spur Bis 16 Teilnehmer 6 Minuten pro Spur Bis 20 Teilnehmer 5 Minuten pro Spur Bis 24 Teilnehmer 4 Minuten pro Spur
----------	--

## Wertung

Platzierung	Punkte	Platzierung	Punkte		
1	35	10	13		
2	30	11	11		
3	27	12	9		
4	24	13	7		
5	22	14	5		
6	21	15	3		
7	19	16	1		
8	17	Ab dem 17. Platz	1		
9	15				

Es werden 10 Rennen durchgeführt. Die besten 7 Resultate kommen in die Wertung  
Die Termine werden auf [www.lwr.at](http://www.lwr.at) bekannt gegeben

## Leihfahrzeuge

Können beim Veranstalter ausgeliehen werden:  
für Vereinsmitglieder 3€  
Nicht Vereinsmitglieder 5€

## Rennkommission

Martin Frei, Michael Wilke, Martin Habermann